

Der Angriff auf Kramatorsk: Was ist bekannt?

02.02.2023

Die Zahl der Todesopfer des russischen Raketenangriffs auf ein Wohnhaus in Kramatorsk hat sich auf drei erhöht. Weitere 20 Personen wurden verletzt. Dies berichtet der Pressedienst der Polizei der Region Donezk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Zahl der Todesopfer des russischen Raketenangriffs auf ein Wohnhaus in Kramatorsk hat sich auf drei erhöht. Weitere 20 Personen wurden verletzt. Dies berichtet der Pressedienst der Polizei der Region Donezk.

„Russische Truppen haben einen Wohnbereich der Stadt mit einer Iskander-K-Rakete getroffen. Mindestens 8 Wohnhäuser wurden beschädigt, eines davon wurde vollständig zerstört. Drei Zivilisten sollen getötet und 20 verwundet worden sein. Es kann sein, dass sich noch Menschen unter den Trümmern befinden“, hieß es in dem Bericht.

Die Gesetzeshüter fügten hinzu, dass 11 Untersuchungsteams, Bombenentschärfungstechniker, Hundeführer, Sanitäter, Polizeistreifen und andere Einheiten vor Ort im Einsatz sind.

Polizeieinheiten sind in der Nähe jedes beschädigten Hauses postiert. Die Ordnungskräfte evakuieren die Menschen in eine örtliche Schule, in der ein Schutzraum eingerichtet wurde.

Die Generalstaatsanwaltschaft teilte mit, dass sie ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges (Artikel 438 Teil 2 des ukrainischen Strafgesetzbuches) eingeleitet hat.

Am frühen Mittwochabend wurde berichtet, dass eine russische Rakete mehrere Eingänge eines Wohnhauses in Kramatorsk zerstört hat.

Selenskyj reagierte auf einen Treffer in einem Wohnhaus in Kramatorsk.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.